

Eine Weihnachtsfreude bereiten

Päckchen für Notleidende in Serbien und Rumänien

VON STEFANIE NÖCKER

Neheim – Notleidenden Menschen eine Weihnachtsfreude bereiten: Es dauert nicht mehr lange, dann werden wieder viele fleißige Hände Weihnachtspäckchen für Kinder und Erwachsene in Serbien und Rumänien packen. Bereits im Jahr 2008 begann die Csilla von Boeselager Stiftung mit der Sammlung von Weihnachtspäckchen für die Ärmsten der Armen.

Unterstützung erhielten sie dabei von engagierten Frauen der kfd St. Johannes Baptist Neheim – unter anderem von Mechthild Topp und Kirsten Ante-Bühner. „Normalerweise haben wir die Spenden im Pfarrheim in der Goethestraße entgegengenommen. Das Pfarrheim wird jedoch seit längerem renoviert. Im vergangenen Jahr fand die Aktion beispielsweise im St. Ursula Gymnasium statt. In diesem Jahr waren wir wieder auf der Suche nach einer Schule“, berichtet Ante-Bühner. Vom Projekt begeistert, sagte Andreas Schauerte, Leiter der Neheimer Agnes-Wenke-Sekundarschule, sofort zu. „Wir haben ein modernes Gebäude. Das nur für schulische Zwecke zu nutzen, wäre fahrlässig“, findet Schauerte.

In der Agnes-Wenke-Schule läuft die Aktion bereits auf Hochtouren: Schüler – unter anderem ein Deutsch-Grundkurs der neunten Klasse – verpacken Schuhkartons in Geschenkpapier und unterstützen so mit viel Begeisterung die Weihnachtsaktion.

„Wir holen diese Not und die Möglichkeit, etwas zu geben, ganz nah an die Kinder heran. Das ist eine sehr große emotionale Qualität auf beiden Seiten: Man kann etwas



Fleißig verpackten die Schüler der Agnes-Wenke-Sekundarschule Schuhkartons in Geschenkpapier und unterstützen so die Weihnachtspäckchenaktion der Csilla von Boeselager Stiftung und der kfd.

FOTO: STEFANIE NÖCKER

geben und das ist auch das, was ankommt. Die Wirkung ist einfach unbezahlbar. Ich durfte die Geschenke einmal mit verteilen. Die Senioren beispielsweise haben wir zu Hause besucht. Das war eine richtige positive Fassungslosigkeit – sie konnten das einfach nicht glauben, das jemand auftaucht und ihnen ein Geschenk macht“, erzählt Ildikó von Ketteler-Boeselager, stellvertretende Vorsitzende der Stiftung.

Alle können Spenden beisteuern

Sie und alle weiteren Beteiligten hoffen nun, an den Erfolg des vergangenen Jahres – 1.262 Päckchen – anzuknüpfen und das Ergebnis zu toppen. Am kommenden Samstag, 13. November, können alle Interessierten von 10 bis 16 Uhr Sach- und Geldspenden beisteuern und diese vor der Aula der Agnes-Wenke-Sekundarschule abgeben. Die Geldspenden werden für die

Transportkosten benötigt. „Selbstverständlich können auch fertig gepackte Päckchen mitgebracht werden, sie sollten aber noch geöffnet sein, damit eventuell noch etwas dazu gepackt werden kann“, ergänzt von Ketteler-Boeselager. „Wenn Kindergärten oder Schulen Interesse haben, können sie sich gerne melden. Größere Mengen können auch abgeholt werden.“

Interessierte benötigen:

- einen mittelgroßen Schuhkarton
- Geschenkpapier
- Geschenke (Kaffee, Schokolade, Hygieneartikel, ungebrauchte Kleidung, Spielzeug).

Weitere Infos

gibt es bei Kirsten Ante-Bühner unter Tel. 01 71/ 2 94 15 71 oder bei Mechthild Topp unter Tel. 0 29 32/ 17 93. Infos zur Csilla von Boeselager Stiftung finden Interessierte auf der Internetseite boeselager-osteuropahilfe.de